



Geschäftsbericht der Online Marketing Solutions AG
für das Geschäftsjahr 2025

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Jahresabschluss.....	3
AKTIVA	4
PASSIVA	5
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Anhang für das Geschäftsjahr 2025.....	7
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	7
2. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz	8
3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	11
4. Sonstige Angaben	13
5. Gewinnverwendung.....	13
6. Abhängigkeitsbericht	14
7. Entwicklung des Anlagevermögens	15

Jahresabschluss

Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2025

der

Online Marketing Solutions AG
Marketing, Consulting im IT-Dienstleistungsbereich
Niederurseler Allee 8–10
65760 Eschborn

AKTIVA

	2025 €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	28.133,93	21.380,49
2. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	22.726,00	31.247,00
II. Sachanlagen		
1. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.138,00	25.403,99
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	150.000,00	0,00
3. Beteiligungen	11.875,00	11.875,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	11.056,25	6.599,84
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Leistungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vj.: € 0,00 €	266.779,21	292.517,42
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	77.604,93	21.692,15
3. sonstige Vermögensgegenstände	37.822,69	14.734,75
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	880.894,50	1.073.252,86
C. Rechnungsabgrenzungsposten	35.569,19	63.176,27
D. Aktive latente Steuern	0,00	0,00
AKTIVSEITE	1.554.599,70	1.561.879,77

PASSIVA

	2025 €	Vorjahr €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	664.000,00	664.000,00
II. Kapitalrücklage	66.400,00	66.400,00
III. Bilanzgewinn	400.922,00	131.318,66
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	100.838,05	132.607,04
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 0,00; Vj.: € 0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 112.712,01 Vj.: € 243.042,75	112.712,01	243.042,75
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 117.572,27 Vj.: € 68.418,28	117.572,27	64.418,28
4. sonstige Verbindlichkeiten, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 77.311,68; Vj.: € 139.031,57 davon aus Steuern: € 42.128,14; Vj.: € 79.565,08 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 342,36; Vj.: € 207,10	77.311,68	139.031,57
D. Rechnungsabgrenzungsposten	14.843,69	117.061,47
PASSIVSEITE	1.554.599,70	1.561.879,77

Gewinn- und Verlustrechnung

	2025 €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	4.557.551,98	4.839.784,37
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	4.456,41	-11.014,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	140.813,29	151.408,21
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	498.850,72	82.327,59
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.540.959,21	1.684.294,37
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.553.982,56	2.121.564,72
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: € 20.351,20; Vj.: € 20.868,04	323.004,89	399.296,09
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	20.008,33	21.874,05
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	509.943,23	766.861,81
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.048,88	15.961,77
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	5.426,70
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: € 2.515,07; Vj.: € 0,00	44,66	1,82
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon aus der Auflösung latenter Steuern: € 0,00; Vj.: € 0,00	0,00	0,00
13. Sonstige Steuern	526,38	-157,80
14. Jahresüberschuss	269.603,34	-85.664,60
15. Gewinn (-Verlustvortrag) aus dem Vorjahr	131.318,66	216.983,26
16. Ertrag aus der Kapitalherabsetzung	0,00	0,00
17. Einstellung in die Kapitalrücklage nach den Vorschriften über die vereinfachte Kapitalherabsetzung	0,00	0,00
18. Bilanzgewinn	400.922,00	131.318,66

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Der Jahresabschluss der Online Marketing Solutions AG, Eschborn, im Folgenden kurz „OMS AG“ genannt, wurde für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff. und 264 ff. HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Die Offenlegung des Abschlusses erfolgt unter HRB 85867 des Amtsgerichts Frankfurt am Main.

Die Gesellschaft ist zum Abschluss-Stichtag 31. Dezember 2025 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Größenabhängige Erleichterungen wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Berichtsjahr das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

Anlagevermögen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten angesetzt und werden über eine voraussichtliche Nutzungsdauer von 5 Jahren planmäßig linear abgeschrieben. Soweit dauernde Wertminderungen vorliegen, werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte sowie ähnliche Rechte und Werte beinhalten Entwicklungskosten für die eigene Webseite und IPv4-Adresse.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer orientiert sich an den steuerlichen Afa-Tabellen.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf niedrigere beizulegende Werte werden bei den Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen bei voraussichtlich andauernder Wertminderung vorgenommen.

Den Abschreibungen im Anlagevermögen wurden folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

<u>Anlageklasse</u>	<u>Nutzungsdauer</u>
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte	5 Jahre
EDV-Programme, Sonstige	5–7 Jahre
Geschäftsausstattung	3–13 Jahre

Geringwertige Anlagegegenstände im Einzelwert bis 800 € werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Vorräte

Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgt zu Herstellkosten unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips. Die Bewertung erfolgt auf der Basis projektbezogener Fertigungseinzel- und Gemeinkosten.

Forderungen

Der Ansatz von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen erfolgt zum Nennwert, soweit nicht in Einzelfällen ein niedrigerer Wertansatz geboten ist. Erkennbare insolvenz- oder bonitätsbedingten Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Liquide Mittel

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Stichtag ausgewiesen, soweit sie einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Entsprechend werden auf der Passivseite Einnahmen vor dem Stichtag ausgewiesen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rückstellungen

Gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB sind die Rückstellungen mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände (§ 255 Abs. 2a HGB) wurden im Vorjahr erstmalig bilanziert. Auf die Ausschüttungssperre des § 253 Abs 6 Satz 2 HGB wird hingewiesen. Im Rahmen der Veräußerung eines Teilbetriebes an eine Tochtergesellschaft wurde die Webseite „OMS-Smart“ an den Erwerber verkauft.

Unter der Position „EDV-Software“ wurden SW-Lizenzen und Aufwendungen für Modifikationen der Software „abas ERP“ ausgewiesen. Zum 1. Januar 2017 wurde die ERP-Software in Betrieb genommen und hat zum Stichtag einen Erinnerungswert von 1 €. Das im Jahre 2018 erworbene Zusatzmodul „Connect“ ist ebenfalls synchron abgeschrieben worden. Ein Hub-Spot-CRM-System wurde im Jahr 2021 angeschafft und ebenfalls über 7 Jahre abgeschrieben.

Anteilsbesitz

Wir bereits in den Vorjahren berichtet, bestand zum Jahresabschluss 2023 folgender Anteilsbesitz an verbundene Unternehmen:

1. Die Beteiligung an der Interseo GmbH, Eschborn, wurde im Jahr 2022 als Anteile an verbundene Unternehmen aktiviert. Die Bewertung der Anteile erfolgte zu dem Zeitwert.

2. Die Anteile an der Reputeer GmbH, Eschborn, wurde mit Wirkung zum 04.08.2023, durch einen Zukauf von Geschäftsanteilen in Höhe von 1 Euro von 50 % auf 100 % erhöht. In der Bilanz 2023 wurden die Anteile an der Reputeer GmbH als Anteile an verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden weitere gesellschaftsrechtliche Änderungen vorgenommen:

1. Die Interseo GmbH, Eschborn, wurde auf die Reputeer GmbH, Eschborn, verschmolzen.
2. Am 07.10.2024 wurde im HRB 105805 die Namensänderung von Reputeer GmbH auf OMS Smart GmbH, Eschborn, veröffentlicht.
3. Durch ein Anteilsverkauf am 16.12.2024, wurden Geschäftsanteile in Höhe von 53,5 % an Mitarbeiter und Management der OMS Smart GmbH, Eschborn, verkauft. Die Online Marketing Solutions AG hält ab diesem Zeitpunkt nur noch 46,5 % der Geschäftsanteile an der OMS Smart GmbH.
4. Zum 31. Dezember 2024 wird die Beteiligung in der Bilanz unter der Position III. Finanzanlagen 3. Beteiligungen ausgewiesen.

Unternehmen	Stammkapital in €	Anteil am Kapital	Jahresergebnis 2025 in €
OMS Smart GmbH, Eschborn	25.000,00	46,5 %	74.042,26

Bedingt durch die Verschmelzung der beiden Tochterfirmen Interseo GmbH und Reputeer GmbH wurde zum 31. Dezember 2024 eine Neubewertung der Anteile vorgenommen.

Der Wertansatz der Beteiligung an der OMS Smart GmbH hatte nach der Neubewertung im Jahr 2024 einen Wert von 11.875,00 €. Dieser Wert wurde im Geschäftsjahr 2025 beibehalten.

In der Gewinn- und Verlustrechnung 2024 wurde eine Abschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von 5.426,70 € ausgewiesen. Im laufenden Jahr 2025 ist keine Abschreibung auf Finanzanlagen mehr angefallen.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Im Geschäftsjahr 2025 wurde einem Unternehmen, das zur m5 Unternehmensgruppe gehört, ein Darlehen in Höhe von 150.000 € gewährt. Die Auszahlung erfolgte zum 01.08.2025. Eine marktübliche Verzinsung wurde vereinbart.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestanden in Höhe von 266.779,21 € (Vorjahr: 292.517,42). Durch den Verkauf des Teilbetriebs „Klein- und Mittelstandskunden“ an die OMS Smart GmbH sind ab Dezember 2024 keine neuen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus diesem Geschäftszweig entstanden. Bestehende Ausfallrisiken wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von 89.764,66 € zum 31.12.2025 gebildet. Im Vorjahr betrug der Wert der Wertberichtigungen noch 139.241,00 €.

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Zum Bilanzstichtag 31.12.2025 bestanden Forderungen gegenüber der OMS Smart GmbH in Höhe von 77.604,93 € (Vorjahr: 21.692,15 €). Die Forderungen gegen ein Beteiligungsunternehmen resultieren aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr. Sämtliche Forderungen gegenüber der Gesellschaft sind innerhalb eines Jahres fällig.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten unter anderem debitorische Kreditoren in Höhe von 8.275,28 € (Vorjahr: 9.142,82 €). Forderungen gegenüber Personal besteht in Höhe von 888,40 € (Vorjahr 1.658,63 €). Forderungen gegenüber dem Finanzamt bestanden in Höhe von 6.000,36 € (Vorjahr: 3.836,92 €). Darlehnsforderungen in Höhe von 23.187,89 (Vorjahr: 0 €) resultieren aus einem Darlehensvertrag mit einem Geschäftspartner.

Bis auf die Darlehnsforderungen sind alle anderen Positionen innerhalb eines Jahres fällig.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten betreffen im Wesentlichen Guthaben auf Kontokorrentkonten. Nicht betriebsnotwendige Geldmittel wurden auf Tages- und Festgeldkonten mit entsprechender Verzinsung angelegt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten enthält geleistete Lieferantenzahlungen für Vertragszeiträume nach dem Abschlussstichtag.

Eigenkapital

Die Hauptversammlung vom 29.08.2019 hat die Herabsetzung des Grundkapitals in vereinfachter Form mit Rückwirkung für das Geschäftsjahr 2018 um 2.656.000 € und die entsprechende Änderung der Satzung in § 4 Abs. 1 und Abs. 5 Grundkapital beschlossen. Die Eintragung in das Handelsregister HRB 85867 erfolgte am 23.09.2019.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29.08.2019 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 28.08.2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu 332.000 € gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann. Die Frist zur Erhöhung des Grundkapitals ist im letzten Geschäftsjahr abgelaufen.

Das gezeichnete Kapital beträgt zum Stichtag 664.000,00 € und die Kapitalrücklage 66.400,00 €.

Im Geschäftsjahr 2025 konnte wiederum ein Jahresüberschuss in Höhe von 269.603 € erwirtschaftet werden. Im Vorjahr wurden bedingt durch eine Restrukturierungsmaßnahme sowie den Verkauf eines Teilbetriebs einmalige Kosten verursacht, die im Jahr 2024 zu einem Verlust in Höhe von 85.664,60 € geführt hatten.

Die Eigenkapitalquote verbesserte sich von 55,2 % im Vorjahr auf jetzt 72,8 %. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 1.131.322 € (Vorjahr: 861.719 €).

Der Bilanzgewinn der Gesellschaft in Höhe von 400.922,00 € (Vorjahr: 131.318,66 €) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 100.838 € (Vorjahr: 132.607 €) beinhalten folgende Positionen:

In T€	2025	2024
Vertriebsprovisionen	7	29
Verpflichtungen im Personalbereich	38	29
Ausstehende Eingangsrechnung	34	49
Rückstellung für Abschluss – und Prüfungskosten	17	21
Übrige Risiken	5	5
Insgesamt	101	133

Die Verpflichtungen im Personalbereich betreffen vor allem Urlaubsansprüche.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich stichtagsbedingt von 243.043 € im Vorjahr auf 112.712 € im laufenden Jahr.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

In dieser Position werden Verbindlichkeiten aus Leistungen gegenüber einer Tochtergesellschaft (Provisions-Verbindlichkeiten und sonstige Leistungen) in Höhe von 117.572 € (Vorjahr: 68.418 €) ausgewiesen.

Sonstige Verbindlichkeiten

In dieser Position werden vorwiegend Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 42.128 € (Vorjahr: 79.565 €) und aus sozialer Sicherheit in Höhe von 342 € (Vorjahr: 207 €) ausgewiesen. Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen kreditorische Debitoren, durchlaufende Posten sowie offene Verbindlichkeiten mit einem Kreditkarten-Provider.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält erhaltene Kundenzahlungen für Leistungen nach dem Abschlussstichtag sowie Abgrenzungen von bereits fakturierten, noch zu erbringenden Leistungen in Höhe von 14.844 € (Vorjahr: 117.061 €).

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 4.557.552 € (Vorjahr: 4.839.748 €) und liegt somit 5,8 % oder 282 T€ unter dem Vorjahreszeitraum. Wie im Vorjahr berichtet wurde das Kleinkundengeschäft (KMU) der Gesellschaft an die OMS Smart GmbH übertragen. Der Rückgang im Umsatzvolumen zum Jahr 2024 ist ausschließlich dem Bereich KMU zuzuordnen. Im Segment Großkunden (GK) konnte dagegen eine Steigerung der Umsätze erzielt werden. Das Produktsegment „Consulting“ hat wesentlich zur Umsatzverbesserung beigetragen. Die früheren Kernprodukte SEO, SEA, SMM und Webdesign waren auch im GK-Segment rückläufig.

Nach Ländergruppen wurden folgende Umsätze erzielt: Inland 4.116 T€ (Vorjahr: 4.006 T€); EU 254 T€ (Vorjahr: 621 T€) und in den Drittländern 188 T€ (Vorjahr: 213 T€).

Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen

Bestandsveränderungen aus Projektaufträgen sind in Höhe von + 4 T€ angefallen (Vorjahr: +11 T€).

Sonstige betriebliche Erträge (sbE)

In T€	2025	2024
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1	37
Erträge aus Provisionen	2	2
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	63	9
Erträge aus Weiterberechnungen	0	36
Periodenfremde Erträge	13	8
Versicherungserträge/Schadensersatz	25	10
Übrige Erträge	37	68
Insgesamt	141	151

Aufwendungen für bezogene Leistungen

In dieser Aufwandsposition sind die Kosten der Warenabgabe wie Fremdleistungen und Provisionsaufwendungen enthalten. Im Berichtsjahr sind Aufwendungen in Höhe von 1.540.959 € (Vorjahr: 1.684.294 €) angefallen. Bedingt durch die Ausgliederung der KMU-Sparte im Jahr 2024 sind im laufenden Jahr 2025 keine Handelsvertreter-Provisionen mehr gebucht worden. Auch im Großkundengeschäft sind bedingt durch die Umsatzreduzierung im Bereich SEO und SEA die gezahlten Vertriebskosten rückläufig gewesen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand konnte im laufenden Jahr gegenüber dem Vorjahr um 643.873 € oder 25,5 % reduziert werden. Durch den Unternehmensverkauf sind per Dezember'24 12 Mitarbeiter in die OMS Smart GmbH gewechselt. Entsprechende Einsparungen konnten erzielt werden.

Abschreibungen

Im laufenden Geschäftsjahr 2025 sind für immaterielle Vermögensgegenstände 8.521 € (HubSpot CRM-System) und für BGA 11.487 € (Notebooks und Telekommunikationsgeräte) angefallen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (sbA) konnten um 256.919 € oder 33,5 % gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.

Die wesentlichen Einsparungen zum Vorjahr sind durch die Weiterbelastungen von indirekten Kosten an die OMS Smart GmbH (Kostenumlagevertrag) generiert worden.

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im laufenden Geschäftsjahr 2025 wurden keine neuen Abschreibungen auf die Beteiligung vorgenommen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Auf Basis der vorhandenen Verlustvorträge werden auch in naher Zukunft keine Ertragssteuern anfallen.

4. Sonstige Angaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Vorstand

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Ulv Michel Kaufmann Bad Homburg v. d. H.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr folgende Personen an:

Riklef von Schüssler	Vermögensberater	Bad Homburg v. d. H.	Vorsitzender
Kevin Grau	Rechtsanwalt	Wiesbaden	
Jens Klemann	Unternehmensberater	Frankfurt am Main	

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats betrug im Berichtsjahr netto € 9.000. (Vorjahr: € 9.000)

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 28 Mitarbeiter (Vorjahr: 45 Mitarbeiter). Zum Bilanzstichtag 31.12.2025 waren im Unternehmen 28 Mitarbeiter (Vorjahr: 27 Mitarbeiter) beschäftigt. Ein Teilzeitvertrag wurde mit 6 Mitarbeitern vereinbart. Für einen Mitarbeiter bestand ein Vertrag zur Ausbildung. Die gesetzlichen Organe der AG werden nicht ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde im Rahmen des Kaufvertrages zwischen der OMS AG und der OMS Smart GmbH zwischen den Parteien vereinbart, dass mit Wirkung zum 30.11.2024 insgesamt 12 Mitarbeiter in die OMS Smart GmbH in Form eines Betriebsüberganges übergehen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen

Büroräume Eschborn	€ 283.501
<u>Kfz/Bike-Leasing</u>	<u>€ 95.101</u>
Total	€ 378.602

5. Gewinnverwendung

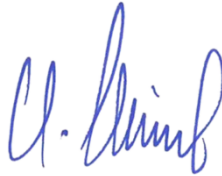
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2025 in Höhe von 400.922 € auf neue Rechnung vorzutragen. Im Vorjahr bestand ein Bilanzgewinn in Höhe von 131.319 €.

6. Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand hat gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen aufgestellt und erklärt:

Unsere Gesellschaft unterhielt, wie in den vergangenen Geschäftsjahren, Beziehungen zu verbundenen Unternehmen. Für die aufgeführten Rechtsgeschäfte wurden angemessene Gegenleistungen erbracht. Durch die im Bericht angegebenen getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen wurde die Gesellschaft nicht benachteiligt. Diese Beurteilung unterliegt den Umständen, dass uns keine nachteiligen berichtspflichtigen Vorgänge zum Zeitpunkt der Bilanzierung bekannt waren.

Unterschrift der Geschäftsleitung



Ort, Datum

Unterschrift

Eschborn, 01. Juli 2026

Ulv Michel Vorstand OMS AG

7. Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert	Buchwert
	01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2025 EUR	01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	21.380,49	6.753,44	0,00	0,00	28.133,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.133,93	21.380,49
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	364.510,14	0,00	0,00	0,00	364.510,14	333.263,14	8.521,00	0,00	0,00	341.784,14	22.726,00	31.247,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	385.890,63	6.753,44	0,00	0,00	392.644,07	333.263,14	8.521,00	0,00	0,00	341.784,14	50.859,93	52.627,49
II. Sachanlagen												
1. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92.279,22	18.221,34	0,00	0,00	110.500,56	66.875,23	11.487,33	0,00	0,00	78.362,56	32.138,00	25.403,99
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	92.279,22	18.221,34	0,00	0,00	110.500,56	66.875,23	11.487,33	0,00	0,00	78.362,56	32.138,00	25.403,99
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
3. Beteiligungen	175.227,52	0,00	0,00	0,00	175.227,52	163.352,42	0,00	0,00	0,00	163.352,42	11.875,10	11.875,10
Finanzanlagen	175.227,52	150.000,00	0,00	0,00	325.227,62	163.352,42	0,00	0,00	0,00	163.352,42	161.875,10	11.875,10
	653.397,37	174.974,78	0,00	0,00	828.372,16	563.490,79	20.008,33	0,00	0,00	583.499,12	244.873,03	89.906,58